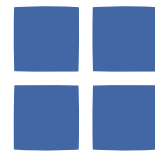


LICHTSEITEN



JOHANNESKIRCHE

EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 11 ▪ Ausgabe 3 ▪ Mitte April – Mitte Juni 2015



Thema: Diakonie

www.johanneskirche-lingen.de



Ulrike Bollmann

Foto: Klimmer

Herzlich willkommen,

zum Frühlingsheft des Gemeindebriefs!

Frühling bedeutet Ostern, da wird die Auferstehung gefeiert. Frühling bedeutet für viele aber auch, es ist wieder die Zeit der Konfirmationen, da werden junge Menschen in die Gemeinde eingesegnet. Dieser wichtige Tag wird in vielen Familien gefeiert. Wer in welcher Gemeinde und an welchem Tag konfirmiert wird, können Sie den umfangreichen Listen entnehmen. Aber auch die Jubel-Konfirmationen werden bereits in den verschiedenen Gemeinden vorbereitet. Dazu gibt es auch schon Informationen in diesem Heft.

Viele Menschen gibt es, die schwierige Zeiten durchleben und denen nicht nach Feiern zumute ist. Sie erfahren in diesem Heft, welche Hilfen zur Verfügung stehen. Das Diakonische Werk bietet einiges an. In einem Interview wird der Unterschied der beiden finanziellen Hilfen deutlich, die über das Diakonische Werk möglich sind. Auch die Telefonseelsorge des Emslandes stellt sich vor. Eine wichtige Einrichtung, auf die jeder von uns vielleicht mal angewiesen sein könnte, sie zu nutzen.

Viele Termine zu Veranstaltungen in der Gemeinde und in Lingen bereichern ebenso den Frühling. Wo was los ist, steht in der Rubrik „Unsere Mitte“ und „Aus der Region“.

Gefällt Ihnen unser Gemeindebrief? Vielleicht haben Sie Lust, daran mitzuarbeiten! Oder Sie unterstützen ihn mit einer Spende! Viel Vergnügen beim Lesen unseres Frühlingsheftes.

Ulrike Bollmann
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@
johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Neues aus dem Kirchenvorstand	3
Diakonisches Werk	5/7
Telefonseelsorge Emsland	9
500 Jahre Reformation	10
Notlagenfonds – Diakoniefonds	11/12
Unsere Mitte	12/13
Gottesdienste	14/15
Aus der Region	16-18
Jubelkonfirmationen	19/20
Konfirmationen 2015	21/23
Gruppen und Kreise	22
Freud und Leid	24/25
Zu guter Letzt	26

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie schon die neue Homepage besucht?

Dort finden Sie neben wichtigen Informationen rund um die Johannesgemeinde auch aktuelle Termine und viele Fotos zu den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen. Diese können heruntergeladen werden.

Und wenn Sie den aktuellen Gemeindebrief gerade nicht zur Hand haben, finden Sie diesen auch online.

www.johanneskirche-lingen.de

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Gunhild Cerkovnik (cer), Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicoletti (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mitte Juni – Mitte Juli 2015 ist der 15. Mai 2015.

Gestaltung: Uta Rühl
Umschlaggestaltung: Horst Irmer

Neues aus dem Kirchenvorstand

Die alljährliche KV-Klausur fand diesmal Mitte Februar in der Historisch-ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg statt. Eine Gottesdienstordnung und die Zukunft Lingsens waren die Themen der Tagung.

V.l.n.r. Eckehard Bruns, Norbert Mühlbacher, Julia Keßler, Thomas Steinkamp, Birgit Nägler, Heike Mühlbacher, Philipp Wollek, Siegfried Zech, Philip Krieger und Marion Spiel.

Foto: Siegfried Zech



Auf der Gemeindeversammlung wurden nicht nur der Haushalt und die Finanzen der Johanneskirche (hier durch Thomas Steinkamp) vorgestellt, sondern unter anderem wurde Rückblick auf 2014 gehalten, Ausblicke zu Planungen in 2015, Zahlen und Fakten aus der Statistik aufgezeigt.

Foto: h.ir

Liebe Gemeindebriefleser,

erst einmal möchten wir uns für Ihr Interesse und die vielfältige Unterstützung herzlich bedanken, die dem Gemeindebrief auch im letzten Jahr zugekommen ist – durch Werber und Spender, aber auch durch Ehrenamtliche. Diese arbeiten viele Stunden für diesen Gemeindebrief. Ein ehrenamtliches Redaktionsteam trifft sich zweimal pro Monat, um eine Ausgabe mit selbstgemachten Fotos, Texten, Gestaltung und aktuellen Terminen zu planen, viele Verpacker und über 80 Verteiler sorgen dafür, dass



Foto: h.ir

die „Lichtseiten“ kostenfrei für Sie bei Ihnen ankommen. Das machen alle gerne, aber Kosten entstehen dennoch und zwar

hauptsächlich für den Druck des Gemeindebriefes. Der größte Teil hierfür ist von der Gemeinde aufzubringen, denn die Werbung im Gemeindebrief deckt nur einen Teil dieser Druckkosten ab.

Die „Lichtseiten“ brauchen also auch weiterhin Ihre finanzielle Zuwendung.

Zur Osterzeit bitten wir Sie heute um eine Spende, die direkt unserem Gemeindebrief zu Gute kommen wird! Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei. Vielen Dank!

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstands

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaas

49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Eine Einrichtung stellt sich vor

Schon seit vielen Jahren gibt es im Kirchenkreis das Diakonische Werk. Angefangen mit wenigen Mitarbeitenden ist es im Laufe der Jahre gewachsen und „erwachsen“ geworden. Dazu gehört, dass die Anzahl der Hilfsangebote größer geworden ist, die Angebote auch in der Fläche über Außensprechstunden stattfinden und die Anzahl der Mitarbeitenden sich vervielfacht hat. Aber was genau macht das Diakonische Werk? Wo befinden sich die Räumlichkeiten und wer kann die Angebote nutzen? Diese Fragen versuche ich im Folgenden zu beantworten. Ich, Dorothea Währisch-Purz, bin seit 2013 Geschäftsführerin mit Sitz in Meppen.

Unser Diakonisches Werk gliedert sich in 3 Hauptarbeitsgebiete:

- die Fachambulanz Sucht
- die Kirchenkreissozialarbeit
- das Haus Landrien

Die Fachambulanz Sucht bietet Menschen Hilfe und Unterstützung an, die abhängig sind oder einen problematischen Suchtmittelkonsum aufweisen. Dabei kann es sich um legale Suchtmittel wie Alkohol

oder Glücksspiel handeln als auch um den Bereich von Drogenkonsum. Betroffene wie Angehörige, Freunde oder Kollegen können sich von uns beraten lassen. Daneben führen wir vor Ort in den Beratungsstellen ambulante Therapie durch oder vermitteln in eine stationäre Therapie. Als zusätzliches Angebot halten wir in Meppen eine Substitutionsambulanz vor. Hier nutzt ein Arzt unsere Räume und vergibt zu bestimmten Zeiten einen Drogensatzstoff. In Lingen arbeitet außerdem ein Streetworker für uns.

Daneben ist eine Verkehrspsychologin im Bereich der Wiedererlangung der Fahrerlaubnis beschäftigt. Sie berät suchtmittelauffällige Verkehrsteilnehmer. Der Bereich Abstinenznachweise führt die erforderlichen Kontrollen hinsichtlich eines Abstinenznachweises durch. Neben der Beratung gibt es verschiedene Angebote der Prävention.

Die **Kirchenkreissozialarbeit** hält verschiedene Hilfsangebote vor. In der Schwangerenberatung können sich Frauen oder Paare beraten lassen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für ein Leben mit einem



Dorothea Währisch-Purz

Fotos: privat

Kind gibt. Hierzu zählt die Information über finanzielle Unterstützung genauso wie Beratung rund um Mutterschutz, Elterngeld oder Erziehungsprobleme. Daneben sind wir eine anerkannte Beratungsstelle im Bereich der Schwangerschaftskonfliktberatung. Ein weiteres großes Arbeitsfeld ist die allgemeine Sozialberatung. Hier finden sich Menschen mit Fragen zu Sozialleistungen, Wohnproblemen oder sozialer Schuldnerberatung. In den letzten Jahren gibt es eine vermehrte Nachfrage nach Ehe- und Lebensberatung. Hier überlegen wir, wie unsere Hilfsangebote ausgeweitet werden können. In Lingen und Meppen bieten wir darüber hinaus eine Schuldner- und Insolvenzberatung an.

Das **Haus Landrien** ist ein stationäres Wohnheim für mehrfach chronisch Abhängige. Das ländlich gelegene Haus bietet in familiärer Atmosphäre verschiedene Arbeitsmöglichkeiten in der Landwirtschaft, der Küche oder in der Pflege von Pferden. Das Haus bietet den



Das Haus Landrien ist ein stationäres Wohnheim für chronisch Abhängige.



Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie: LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



**Bauklempnerei
Metallbedachungen**

Baran GmbH & Co. KG

Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempnerei.de

Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Schnitker

BESTATTUNGEN



Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für *alle* Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de



Mobil, schnell & freundlich!

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



Rund um
die Uhr
erreichbar!



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



Bewohnern und Bewohnerinnen ein suchtmittelfreies Übungsfeld des Wohnens, Arbeitens und Lebens. Im Übergang zum selbstständigen Wohnen gibt es außerdem sechs Plätze im ambulant betreuten Wohnen auf dem Gelände bzw. in Apeldorn.

Die vielfältigen Beratungs-, Hilfe- und Unterstützungsangebote geschehen auf der Basis unseres Leitbildes: „Hilfe und Unterstützung im Strom des Lebens“. Diese Haltung prägt uns in unserem Handeln und in unserem Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen.

Das sicherlich im Moment aktuellste Thema in unserer Arbeit ist der **Umgang mit Flüchtlingen**. In diesem Bereich sind wir an verschiedenen Stellen aktiv.

In Nordhorn haben wir zusammen mit Flüchtlingen und Migranten und Migrantinnen eine Infomappe erstellt. Dort sollen die wichtigsten Fragen beantwortet werden. Dazu kommt noch ein Stadtplan, der mit Fotos und Piktogrammen die wichtigsten Orte zeigt und Orientierung gibt.

Im Emsland sind wir als Diakonie am Netzwerk Asyl des Landkreises beteiligt. In diesem Arbeitskreis geht es darum, die verschiedenen Aktivitäten der Gemeinden und Vereine zu

bündeln, gute Ideen zu sammeln und weiterzugeben und Hilfsangebote zu koordinieren.

Auf ökumenischer Ebene planen wir ein Projekt, das Kirchengemeinden bei der Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort unterstützen soll. Im Vorfeld habe ich allen Kirchengemeinden eine von Diakonie, Caritas und Haus Kirchlicher Dienste herausgegebene Broschüre zur Verfügung gestellt. Weitere Hefte können gern über mich oder direkt über Hannover bezogen werden. Darin finden sich viele Anregungen für die Arbeit mit Flüchtlingen, was Kirchengemeinden anbieten können, worauf zu achten ist und wie die gesetzlichen Regelungen des Asylrechts sind. Darüber hinaus nehmen wir als Diakonisches Werk an verschiedenen lokalen Runden Tischen teil. Auch in den Beratungsstellen merken wir einen vermehrten Zulauf von Flüchtlingen. Als Diako-

nie werben wir für eine Kultur des Aufeinander-zu-Gehens, des Miteinanders und des Lernens voneinander. Wir sind überzeugt, dass uns die Begegnung mit Flüchtlingen bereichert und unser Zusammenleben bunter macht. Gern unterstützen wir Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten bei Fragen zu diesem Thema.

Als Diakonisches Werk sind wir Teil des Kirchenkreises. In unserer Arbeit ergänzen wir uns mit der ehrenamtlichen Diakonie der Kirchengemeinde. Wir stellen unsere Arbeit gern vor und informieren Gemeindekreise über unsere Arbeit.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen möchten oder einen Hilfebedarf haben. Unsere Angebote sind kostenlos und überkonfessionell.

Dorothea Währisch-Purz

Dienststelle Meppen, Schützenstraße 16, 49716 Meppen
☎ 05931/9815-0, dw-meppen@diakonie-emsland.de

Dienststelle Lingen, Bögenstraße 7, 49808 Lingen
☎ 0591/800 41-0, dw-lingen@diakonie-emsland.de

Dienststelle Papenburg, Landsbergstraße 9, 26871 Papenburg
☎ 04961/98 88-0, dw-papenburg@diakonie-emsland.de

Dienststelle Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5, 48529 Nordhorn
☎ 05921/54 28, dw-nordhorn@grafschaft-diakonie.de

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

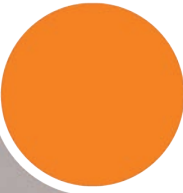
Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin:
Katrin Kemmer
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI



- FENSTER
- MÖBEL
- MEHR...

BERENS

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



Beratungsgespräche sind jederzeit möglich.

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91 . 96 64 10 - 0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de **KURSANA** DOMIZIL



Sigma Engineers GmbH Nord West
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de



Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Sie mit und ohne Termin!

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

0 800 - 111 0 111

Die Telefonseelsorge Emsland

Das Telefon klingelt. „Telefonseelsorge, guten Tag“, eine längere Pause, dann eine zögerliche Stimme, die anfragt „Kann ich mit Ihnen sprechen?“

Das könnte der erste Schritt einer Anruferin oder eines Anrufers sein, mit einem Menschen Kontakt aufzunehmen, um über eine Sache zu sprechen, die er sonst niemanden anvertrauen würde.

Telefonseelsorge, was ist das eigentlich?

Hier im Emsland und in der Grafschaft Bentheim ist das ein Verein, der 130 Mitglieder hat und 60 aktive ehrenamtlich arbeitende Mitarbeiter mit einer fundierten Ausbildung in Gesprächsführung. Das Telefon ist Tag- und Nacht besetzt, so dass man unter den Nummern **0 800 111 0 111** oder **0 800 111 0 222** mit einer der 106 Telefondienststellen in Deutschland, eben auch der im Emsland/ Grafschaft Bentheim verbunden wird. Und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit an jedem Tag des Jahres. Das ist besonders wichtig, denn die Telefonseelsorge ist auch dann erreichbar, wenn viele andere Hilfsangebote über „normale“ Bürostunden hinaus nicht mehr zu kontaktieren sind.

Es kann jedem passieren: eine Krise, eine Notlage oder eine schwierige Situation und es gibt niemanden, mit dem man darüber sprechen kann oder will, sich nicht traut. Und doch gibt es das überaus dringliche Bedürfnis, sich jemanden anzuvertrauen, sich darüber auszutauschen, das Problem in Worte zu fassen.

Ein niedrigschwelliges Angebot

Die Telefonseelsorge wird ein „niedrigschwelliges“ Angebot genannt, weil viele Menschen eben nicht mit einem direkten Gegenüber ins Gespräch kommen können, die Schwelle ist zu groß, aber am Telefon kann es gelingen, sich dem Problem zu nähern. So ist Anonymität eine der ganz wichtigen Säulen in der Arbeit der Telefonseelsorge. Mit einem Mitarbeiter der Telefonseelsorge kann in einem Gespräch versucht werden zu klären, wie die Situation des Anrufenden ist, denn wer sein Problem in Worte fasst, sieht oft schon klarer.

Eine der wichtigsten Arbeiten der TS (Telefonseelsorge, Anm. der Red.) ist das Zuhören, nicht nur der Worte, sondern auch der Zwischentöne, des „Nicht-Gesagtem“, dies geschieht streng vertraulich, das Gesagte unterliegt der Schweigepflicht.

Aufgabe der Telefonseelsorge ist es nicht, sofort Ratschläge zu geben und Lösungen vorzuzeichnen, denn Wege und Ziele des Anrufenden ergeben sich idealerweise in dem Gespräch durch aufmerksames Zuhören und möglicherweise durch das Neu-Formulieren genannter Sorgen.

Wer und Warum

Frauen und Männer rufen an, Kinder und Jugendliche und alte Menschen. Eines der Hauptthemen ist immer wieder Einsamkeit oder Kontaktlosigkeit, die Hemmung innerhalb der Familie, des Freundes- oder Bekanntenkreises Hilfe zu suchen, zu sprechen, zu vertrauen...

Sucht in verschiedensten Ausprägungen kann ein Leben durcheinanderwirbeln. Oft sind Menschen



traumatisiert, durch Missbrauch, Mobbing oder den Verlust eines geliebten Menschen, des Arbeitsplatzes, durch Konflikte in der Familie oder das Nicht-Erreichen eines Lebensstraums. Dies kann schon geraume Zeit zurückliegen und die Folgen brechen erst allmählich auf. Manche der Anrufenden sind bereits in einer Therapie, oder haben schon viele Versuche gestartet, mit ihrem Leben zurecht zu kommen, brauchen aber einen Platz, um ihre Ängste und Nöte vorurteilsfrei darlegen zu können.

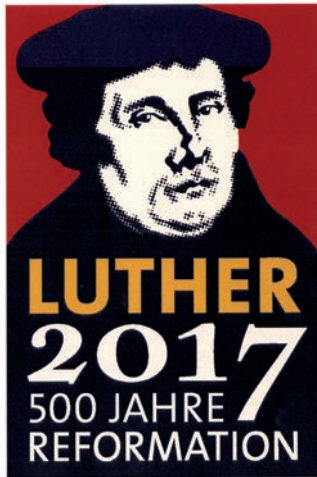
365 Tage, tagaus, tagein, 24 Stunden lang

Die Telefonseelsorgestellen sind in Trägerschaft der katholischen oder evangelischen Kirche in Deutschland, es gibt sie hier seit 50 Jahren. Über 15 000 Anrufende haben dieses Angebot 2014 im Emsland wahrgenommen. Etwa 9000 Gespräche wurden geführt. Die TS-Stelle im Emsland existiert jetzt 20 Jahre und immer kann man dort anrufen, 365 Tage im Jahr, Tag und Nacht.

Ilseanne Buss, Vorstandsmitglied der Telefonseelsorge Emsland / Grafschaft Bentheim e.V.

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (12)



Martin Luther und die Welt der Bilder

Das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg zeigt eine Sonderausstellung im Oldenburger Schloss. Insbesondere die Kunst wurde durch das Wirken Martin Luthers vor neue Aufgaben gestellt. Neben der vertrauten, katholisch geprägten Kunst traten ab dem 16. Jahrhundert zahlreiche neue, reformatorische Bildmotive in den Vordergrund. Im Rahmen des Themenjahres „Reformation – Bild und Bibel“ dokumentiert die Ausstellung „Martin Luther und die Welt der Bilder“ den Einzug reformatorischer Wertvorstellungen

Ehelosigkeit • Universitäten • Satan • Beruf • Naturrecht • Eifer • Segen • Papst • Mönch • Obrigkeit • Kirche • Leben, ewiges • **Lieder** • Ritteraufstand • Wallfahrt • Heilig • Armut • Zeit • Zitate • Vernunft • Herrlichkeit • Freiheit • Sehnsucht • Rechtfertigung • Theodizee • Judentum • Gesetz • Islam • Christus • Diakonie

34. Denn jene Ablassgnaden betreffen nur die Strafen der sakramentalen Satisfaktion, die von Menschen festgesetzt worden sind.

in den Alltag der Gläubigen. Darin wird auch die derzeit hochaktuelle Frage nach dem Bilderverbot aufgegriffen. Zeugnisse des Bildersturms in Nordwestdeutschland werden neben ausgewählten Kirchengeschichtungen gezeigt. Viele Theologen der Reformationszeit betrachteten die Anbetung von Heiligenbildern als frevelhaften Götzendienst, was zur Zerstörung vieler religiöser Bildwerke während des Bildersturms führte. Mit Blick auf das Analphabetentum seiner Zeit erkannte Martin Luther jedoch frühzeitig das didaktische Potential von bildlichen Darstellungen. So entwickelte er schließlich ein reformatorisches Bildprogramm, mit dem Altäre, Kanzeln, Emporen, Epitaphe und liturgische Geräte ausgestattet wurden. Die Ausstellung illustriert auch, wie reformatorische Ideen auch außerhalb des kirchlichen Lebens präsent wurden und den Alltag der Gläubigen – seien es Bauern, Bürger oder Adelige – prägten: Ofenplatten und Tabakdosen, Möbel und Fliesen, Geschirr und Medaillen. In der Ausstellung sind rund 260 Exponate aus der Zeit zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert zu sehen.

35. Unchristliches predigen diejenigen, die lehren, dass bei denen, die Seelen loskaufen oder Beichtbriefe erwerben wollen, keine Reue erforderlich sei.

L wie Lieder

Martin Luther sang für sein Leben gern, er spielte Laute, dichtete und komponierte Lieder. Bereits an der Lateinschule von Eisenach hatte er Musiktheorie gelernt und im Chor gesungen. Während seines Studiums in Erfurt lernte er dann neben Theologie auch Musik und Kontrapunkt, eine Kompositionstechnik. Er war es, der seine wachsende Berühmtheit als Theologe dazu nutzte, den deutschsprachigen Gemeindegesang im Gottesdienst in Wittenberg einzuführen. Seine Lieder hatten auch kirchenpolitische Inhalte: Mit dem Lied

36. Jeder wahrhaft reumütige Christ erlangt vollkommenen Erlass von Strafe und Schuld; der ihm auch ohne Ablassbriefe zukommt.

„Mit Freuden sie sich gaben drein“ protestierte er gegen die Verbrennung von Augustinermönchen 1523 in Brüssel, die sich der Reformation zugewandt hatten. Aus dem gleichen Jahr stammt sein programmatisches Reformationslied „Nun freut euch lieben Christen g‘mein“. Auch das bekannteste Reformationslied, „Ein feste Burg ist unser Gott“, eine Vertonung von Psalm 46, etwa aus dem Jahr 1529, wurde von Martin Luther gedichtet und vertont. Vermutlich sangen dieses Lied die lutherisch gesinnten Stände im Frühjahr 1529 beim Reichstag zu Speyer, als sie unter Protest die Versammlung verließen. Bis heute ist Martin Luther in den evangelischen Gesangbüchern mit zahlreichen Liedern vertreten. www.luther2017.de

Notlagenfonds – Diakoniefonds

Interview mit Hannelore Hasken, Vorsitzende des Diakoniewausschusses

Auch finanzielle Hilfen gibt es über das Diakonische Werk.

Ulrike Bollmann unterhielt sich mit Hannelore Hasken, die seit 2007 Vorsitzende des Diakoniewausschusses im Kirchenkreis ist.

Frau Hasken, es gibt einen Notlagenfonds und einen Diakoniefonds. Können Sie mir den Unterschied erklären?

Hannelore Hasken: Der Diakoniefonds Emsland-Bentheim e.V. ist ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, finanzielle Hilfe für verschuldete Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises zu gewähren – und zwar in Form zinsloser Darlehen oder Bürgschaften. Aus dem Notlagenfonds werden ausschließlich Mittel für Einzelfallhilfen in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk gewährt als einmalige finanzielle Zuwendung. Der Notlagenfonds bezweckt die Deckung von Restsummen in Notsituationen, wenn eine Finanzierung aus anderen Mitteln nicht mehr möglich ist, wenn unbürokratische Hilfen nötig und Soforthilfen angezeigt sind. Die Anträge auf finanzielle Hilfe aus dem Notlagenfonds werden grundsätzlich von den Sozialarbeitern des Diakonischen Werkes gestellt.

Können Sie mir einige Beispiele nennen?

Es sind eher kleine Summen, die hier als spontane Hilfen eingesetzt werden. Das kann eine Erstlingsausstattung sein, Umstandskleidung oder einzelne Möbel. Auch Tapeten nach einem Brand haben wir schon einmal bezahlt, eine Fahrkarte oder Verhütungsmittel.

Wie oft wird der Fonds in Anspruch genommen?

Das ist sehr unterschiedlich. Manchmal wird drei Monate kein Antrag gestellt, manchmal innerhalb von wenigen Wochen gleich mehrmals.

Wie erfährt jemand von diesen Hilfsmitteln?

Hannelore Hasken: Über die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes.



Hannelore Hasken Foto: privat

Wer entscheidet darüber, ob eine Person oder Familie dieses in Anspruch nehmen kann?

Hannelore Hasken: Um ein Darlehen aus dem Diakoniefonds zu erhalten, ist zunächst eine Kontaktaufnahme mit den Sozialarbeitern des Diakonischen Werkes nötig. Hier werden im Rahmen der Schuldnerberatung die persönliche Verschuldungssituation analysiert und mögliche Auswege aufgezeigt. Bei Bedarf wird dann der Kontakt zum Vorstand des Diakoniefonds hergestellt. Vorsitzen-

der ist Pastor Giesecke von Bergh aus Bad Bentheim.

Für eine finanzielle Unterstützung aus dem Notlagenfonds ist ein schriftlicher Antrag der jeweiligen Beratungsstelle an den Notlagenfonds-Ausschuss Voraussetzung. Als Vorsitzende kann ich nach dem Antrag der Sozialarbeiter bis zu einer bestimmten Summe allein entscheiden. Darüber hinaus wird im Notlagenfonds-Ausschuss beraten.

Treffen sich die Ausschüsse regelmäßig oder bei Bedarf? Wie setzen sich diese zusammen?

Der Diakoniefonds ist wie gesagt ein eingetragener Verein. Einmal jährlich gibt es zusätzlich zu Vorstandssitzungen eine Mitgliederversammlung. Der Notlagenfonds-Ausschuss setzt sich zusammen aus dem Superintendenten, der Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes, einer Vertreterin der Kirchenkreissozialarbeit, einem Pastor und einer ehrenamtlichen Person – und das bin ich.

Irgendjemand muss die Töpfe speisen. Woher kommt das Geld?

Hannelore Hasken: Mitglieder des Diakoniefonds sind die Kirchengemeinden, andere Träger diakonischer Arbeit und Einzelmitglieder. Sie leisten Jahresbeiträge, aus denen die Mittel des Vereins gebildet werden. Der Notlagenfonds – es gibt ihn seit 2007 – wurde bislang hauptsächlich durch Kirchenkreiskollekten gespeist. Viele Gemeinden gaben einmalige Spenden.

Damit auch die spontane Hilfe kontinuierlich gewährleistet ist, wird derzeit an einem Konzept zur regelmäßigen Finanzierung gearbeitet.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal betonen, dass in der Hilfe Verschwiegenheit oberste Priorität hat.

Frau Hasken, Ihr Name ist mit Diakonie im Kirchenkreis eng verbunden. Sagen Sie noch ein wenig über sich!

Seit 2007 bin ich Vorsitzende des Diakonieausschusses im Kirchenkreis. Seit 2000 Delegierte im Kirchenkreis. Diakonieausschuss-Vorsitzende der Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen bin ich gefühlt seit Ewigkeiten.

Mein ehrenamtliches Engagement in meiner Kirchengemeinde ist hauptsächlich der Bereich Diakonie: Ich arbeite im Besuchsdienst mit. Dabei mache ich Krankenhausbesuche seit mehr als 25 Jahren regelmäßig in Lingen und Rheine.

Dann ist da das Elisabeth-Team, welches jeden Montag am Nachmittag Anregungen für die Bewohner des Seniorenheimes Elisabeth-Haus in Emsbüren anbietet – und das monatliche Treffen des Frauentreffs ... und wenn sonst nochmal etwas an-

steht, stelle ich meine Mitarbeit gern zur Verfügung.

Vielen Dank für das Interview und vielen Dank für Ihren Einsatz. (ub)

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

1. Mai 2015
5. Juni 2015

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

29. April 2015
27. Mai 2015

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-

Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt.

Die nächsten Termine:

1. Mai 2015
5. Juni 2015

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es

wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhauseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

19. April
3. Mai
17. Mai
31. Mai
14. Juni 2015

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudis-Kirche Bramsche finden am Sonntag-nachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

10. Mai 2015
14. Juni 2015

Besondere Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

Für Kinder

Augen auf – fertig – los!

Wo Jesus Menschen begegnet, da tut sich was, da ist Leben, da kannst du staunen. Komm und sieh! Bei unserer Kinderkirche ist so allerhand Lustiges zu erleben. Dazu sind alle Kinder immer am 2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr herzlich in die Kinderkirche der Johanneskirche eingeladen, mit oder ohne Eltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Die nächsten Termine:

9. Mai 2015, 13. Juni 2015
Im April findet wegen der Osterferien keine Kinderkirche statt.



Geburtstagsseggen

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor kommen immer am 1. Freitag des Monats um 12.30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde sind herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!
 Die nächsten Termine:

8. Mai 2015 und 5. Juni 2015

Vorab-Info: Anmeldung Konfi3-Jahrgang 2015

Im Herbst wird der inzwischen dritte Konfi3-Jahrgang in unserer Gemeinde beginnen. Eingeladen sind alle Kinder, die in die dritte Klasse gehen und dann später, nach einer Zwischenzeit mit unterschiedlichen Einzelaktionen, und dem zweiten Unterrichtsjahr in der achten Klasse konfirmiert werden wollen. Wenn Sie Ihr Kind jetzt schon anmelden wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit den Pastoren oder dem Gemeindebüro auf. Ansonsten folgen in der nächsten Ausgabe der „Lichtseiten“ weitere Informationen zum Konfi3-Modell und zur Anmeldung.

Kinderkirchentag

Am Samstag, 11. Juli 2015, von 11.00 bis 16.00 Uhr findet der Kinderkirchentag des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim unter dem Motto „Damit wir klug werden“ in Werlte statt. Kosten 4,- Euro.

Anmeldung bis 26. Juni 2015 im Gemeindebüro erbeten.

Für Senioren

Seniorenachmittag

ist am 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2015 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Auf nach Bückeburg!

Kinderfreizeit in den Herbstferien 2015 für Kinder von 9 bis 12 Jahren



Endlich ist es wieder soweit. Die Evangelische Jugend Lingen bietet in den Herbstferien 2015 eine Kinderfreizeit für Kinder von 9–12 Jahren an. Eine Woche lang werden wir im Evangelischen Freizeitheim „Jagdschloss Baum“ in Bückeburg wohnen, die Gegend erkunden, miteinander über Geschichten des Lebens nachdenken, spielen, basteln, singen und feiern und einen Ausflug ins Dinosaurier-Museum Münchenhagen machen.

Alter: von 9 – 12 Jahren

Zeit: 26. Oktober bis 30. Oktober 2015

Kosten: 140,- Euro

Leitung: Ev. Jugend Lingen, Koordinatorin Kerstin Schomakers/Team
 Leistungen: Busfahrt, Unterbringung in Mehrbettzimmern, drei Mahlzeiten, Bastelmaterial, Eintrittsgelder

Anmeldung: Koordinatorin Kerstin Schomakers, Baccumer Str. 4, 49808 Lingen, Tel.: (0591) 91548946, Mobil: 0171/ 5869631
www.ev-ju-li.wir-e.de, evjugendlingen@gmx.de

Johanneskirche

Schützenstraße 11



- So. 12.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 19.04.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann
- Fr. 24.04.** Vorabendgottesdienst mit Abendmahl –
18.00 Uhr Pastor Wollek
- Sa. 25.04.** Konfirmation –
14.00 Uhr Pastoren Mühlbacher
- So. 26.04.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher
- So. 03.05.** Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- Fr. 08.05.** Vorabendgottesdienst mit Abendmahl –
18.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- Sa. 09.05.** Konfirmation –
14.00 Uhr Pastor Wollek
- So. 10.05.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- Do. 14.05.** Gottesdienst an der Baccumer Mühle –
10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck, Pastor Wollek,
Pastor Mühlbacher
- So. 17.05.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek
- So. 24.05.** Pfingstgottesdienst –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher
- Mo. 25.05.** Ökum. Gottesdienst / Universitätsplatz –
11.00 Uhr Pastoren Becker und Brandebusemeyer
- So. 31.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 07.06.** Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher
- So. 14.06.**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastorin Half
10.00 Uhr KU3-Gottesdienst, Kiesbergstraße
Pastor Wollek
- So. 21.06.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Wollek

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



- So. 12.04.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden
- So. 19.04.** Vorstellungsgottesdienst der
10.00 Uhr Konfirmanden – Pastor Grimmsmann
11.30 Uhr Taufgottesdienst – Pastor Grimmsmann
- Sa. 25.04.** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
18.00 Uhr Pastor Grimmsmann
- So. 26.04.** Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann
- So. 03.05.** Gottesdienst mit Abendmahl und
10.00 Uhr Eröffnung der Appold-Ausstellung
„Das Hohelied Salomos“ –
Superintendent Dr. Brauer
- So. 10.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden
- Do. 14.05.** Gottesdienst an der Baccumer Mühle –
10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck, Pastor Wollek,
Pastor Mühlbacher
- So. 17.05.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Schomakers
- So. 24.05.** Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann
- Mo. 25.05.** Ökum. Gottesdienst / Universitätsplatz –
11.00 Uhr Pastoren Becker und Brandebusemeyer
- So. 31.05.** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann
- So. 07.06.** Partnerschaftsgottesdienst mit
10.00 Uhr Abendmahl – Pastor Grimmsmann
- So. 14.06.** Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann
- So. 21.06.** Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 12.04.

10.00 Uhr Gottesdienst

So. 19.04. Vorstellungsgottesdienst der

10.00 Uhr Konfirmanden – Pastor Becker

So. 26.04. Literatur-Gottesdienst – Diakonin Marion

10.00 Uhr Wiemann (Osnabrück), Pastor Becker

Sa. 02.05. Tischabendmahlfeier vor der

17.00 Uhr Konfirmation – Pastor Becker

So. 03.05. Festgottesdienst zur Konfirmation –

09.30 Uhr Pastor Becker

So. 10.05. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Becker

11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Pastor Becker

Do. 14.05. Gottesdienst an der Baccumer Mühle –

10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck, Pastor Wollek,
Pastor Mühlbacher

So. 17.05. Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastor i. R. Kohnert

So. 24.05. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Becker

Mo. 25.05. Ökum. Gottesdienst / Universitätsplatz –

11.00 Uhr Pastoren Becker und Brandebusemeyer

So. 31.05. Gottesdienst für Jung und Alt –

11.00 Uhr Pastor Becker

So. 07.06. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Becker

11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Pastor Becker

So. 14.06. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –

10.00 Uhr Pastor Becker

So. 21.06. Gottesdienst für Jung und Alt –

10.00 Uhr Pastor Becker

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 12.04. Gottesdienst, Brögbern –

10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 19.04. Gottesdienst, Bawinkel –

10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 26.04. Vorstellungsgottesdienst der

10.00 Uhr Konfirmanden, Brögbern –

Sa. 02.05. Gottesdienst mit Abendmahl vor der

19.00 Uhr Konfirmation, Brögbern –
Pastorin Kuhland, Lektorin Twilling

So. 03.05. Festgottesdienst zur Konfirmation,

10.00 Uhr Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 10.05. Gottesdienst mit Taufe, Brögbern –

10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Do. 14.05. Freiluft-Gottesdienst, Biene –

10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 17.05. Gottesdienst, Bawinkel –

10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 24.05. Eröffnungsgottesdienst in der Kapelle

10.00 Uhr am Friedhof – N.N.

Mo. 25.05. Ökum. Gottesdienst / Universitätsplatz –

11.00 Uhr Pastoren Becker und Brandebusemeyer

So. 31.05. Gottesdienst, Brögbern –

11.00 Uhr N.N.

So. 07.06. Gottesdienst, Biene –

10.00 Uhr N.N.

So. 14.06. Gottesdienst, Brögbern –

10.00 Uhr N.N.

So. 21.06. Gottesdienst, Bawinkel –

10.00 Uhr Lektor Noetzel

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Pfarrbüros verantwortlich.

Fotos: h.ir

Aus Lingener Gemeinden

Für Jugendliche

Jugendgottesdienste

Die neuen Termine der Jugendgottesdienste und Veranstaltungsorte sind:
Sonntag, 12. April 2015, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche
Sonntag, 3. Mai 2015, um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche
Sonntag, 7. Juni 2015, um 17.00 Uhr in Brögbern

Open Space - Arbeit mit Jugendlichen in Lingen

Die Koordinatorinnenstelle in Lingen ist mit Kerstin Schomakers besetzt. Nun gilt es die Zukunft zu planen. Dabei sollt natürlich auch ihr Jugendlichen einbezogen werden. Gibt es neue Ideen? Wie soll die Struktur der Ev. Jugend in Lingen in Zukunft aussehen?

Diese Fragen sollen bei dem Open-Space-Abend am Freitag, 24. April 2015, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirchengemeinde Raum haben. Danach gibt es „Lecker Essen“. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen zu kommen!

Zeltwochenende in Geeste für Konfirmanden

Die Evangelische Jugend in Lingen veranstaltet in Kooperation mit der Ev. Jugend in Nordhorn und in Meppen, Dalum und auf dem Twist ein



Spaß ist garantiert im Heidepark Soltau.

Foto: privat

Zeltwochenende am Speicherbecken in Geeste.

Vom 29. bis 31. Mai 2015 sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren und vor allem die Konfirmanden der Jahrgänge 2015 eingeladen, ein gemeinsames Wochenende mit vielen anderen Jugendlichen in Geeste auf dem Jugendzeltplatz am Speicherbecken zu verbringen. Wir werden zusammen spielen, schwimmen, gemeinschaftliche Aktionen in der Gruppe durchführen, Andachten feiern, Spaß und Action erleben... Ein Lagerfeuer und das gemeinsame Grillen gehören auch zu unserem Programm. Die Kosten belaufen sich auf etwa 25,00 Euro je Teilnehmer.

Anmeldungen werden ab sofort bei Philip Krieger
Tel. 05931-970570
mail@philipkrieger.de oder
Kerstin Schomakers
Tel. 0591-91548946
evjugendlingen@gmx.de
entgegengenommen.

Fahrt in den Heidepark

Am Samstag, 20. Juni 2015, veranstalten die Ev.-luth. Kirchengemeinden eine Fahrt in den Heidepark Soltau.

Früh morgens geht es mit dem Bus nach Soltau. Nach einem erlebnisreichen Tag fahren wir abends wieder zurück.

Du möchtest teilnehmen? Wir freuen uns auf Deine schriftliche Anmeldung bis zum 21. Mai! Aus organisatorischen Gründen können nach dem 21. Mai 2015 keine weiteren Anmeldungen berücksichtigt werden.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 40,00 Euro ist bar mit der Anmeldung einzureichen!

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten werden per Mail bekannt gegeben oder können bei Philip Krieger ab dem 1. Juni 2015 angefragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Philip Krieger, Tel. 05931-970570 mail@philipkrieger.de



Woldecken dringend gesucht!

Für die Kinder- und Jugendfreizeiten sucht die Ev. Jugend dringend Woldecken. Wer Decken abzugeben hat, melde sich bitte bei Kerstin Schomakers im Büro der Ev. Jugend Lingen, Baccumer Str. 4, Tel. 0591 91548946 oder bringt sie ins Pfarrbüro der Kreuzkirche, Universitätsplatz 1, Tel. 0591 3604.

Für Interessierte

Bücherflohmarkt zugunsten der Jugendfreizeit Südtirol in Lingen

In Büchern stöbern, Kaffee trinken und Gutes tun – Jugendliche aus den Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden sammeln für ihre Sommerfreizeit. Am Freitag, 12. Juni 2015, von 16.00 bis 20.00 Uhr findet im Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde (Loosstr. 37, 49809 Lingen) ein Bücherflohmarkt statt. Gegen eine Spende können Kinder-, Jugend-, Sach-, Geschichts-, Taschen-, Schul- und Kochbücher, theologische Literatur, Krimis, Romane und andere interessante Werke erworben werden. Egal, ob jung oder alt, für jeden Geschmack ist etwas dabei! Es stehen auch Kaffee und Tee bereit. Der Erlös des Flohmarktes kommt den Teilnehmenden der diesjährigen Jugendfreizeit zugute! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie am 12. Juni vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Gerne können ab dem 1. Juni 2015 weitere Bücherspenden im Gemeindebüro der Johanneskirchengemeinde abgegeben werden.

Ausstellung in der Kreuzkirche

Der Sprengel Ostfriesland-Ems präsentiert den 36teiligen Bilderzyklus „Das Hohelied Salomos“ des Künstlers Uwe Appold vom 3. Mai bis zum 10. Juni 2015 gleichzeitig in sieben Kirchen in Emden, Norden, Esens, Aurich, Westrhuderfehne, Leer und Lingen.

Die Ausstellung ist eine Aktion im Rahmen des EKD-Themenjahres 2015 „Bild und Bibel“ in Vorbereitung auf das 500-jährige Reformationsjubiläum 2017.



Hier findet jeder Besucher s(ein) Buch.....

Foto: h.ir

In der Begegnung mit den Bildern wird ein Zugang zur Bibel in einer besonderen Weise angeboten und durch Gottesdienste und Veranstaltungen begleitet.

Vorträge und Konzerte:

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr

Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl, die Predigt hält Superintendent Dr. Bernd Brauer

Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr

Lesung mit Brigitte von Stephani, „Salomo und die Königin von Saba“ (was war und was wahr ist)

Sonntag, 17. Mai, 20 Uhr

Lingener KreuzKirchenKonzert: Sonaten für Violoncello & Cembalo von Johann Sebastian Bach mit Olaf Nießing, Violoncello, und Peter Müller, Cembalo

Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr

Vortrag Dr. Michael Reitemeyer, „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz“ – Das Hohelied Salomos als Anleitung zur Rückkehr ins Paradies

Mittwoch, 27. Mai, 20 Uhr

Lesung mit Brigitte von Stephani, Kostbarkeiten orientalischer Erzählkunst (heiterere Liebesgeschichten des persischen Dichters Nizami)

Sonntag, 31. Mai, 20 Uhr

Oratorium „Das Hohelied Salomos“ von Andreas Schmidt-Adolf mit Kathrin Zukowski, Sopran, der Lingener Kantorei, Instrumentalisten der Musikschule des Emslandes, Leitung Peter Müller (mit Projektion weiterer Bilder aus dem Zyklus von Uwe Appold).

Öffnungszeiten:

mittwochs:

10 Uhr bis 12 Uhr

15 Uhr bis 17 Uhr

donnerstags:

15 Uhr bis 17 Uhr

freitags:

15 Uhr bis 17 Uhr

samstags:

10 Uhr bis 12.30 Uhr

15 Uhr bis 17 Uhr

sonntags:

11 Uhr bis 12.30 Uhr

15 Uhr bis 17 Uhr

Western-Event

In diesem Jahr stehen noch ein paar interessante Veranstaltungen an. Mit dieser kurzen Info dazu möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben diese Termine schon in Ihre Kalender einzutragen und sie zu "blockieren". Am späten Nachmittag des 04. Juli 2015 wird auf dem Universitätsplatz eine Western-Fundraising-Aktion der Ev. Jugend auf dem Universitätsplatz stattfinden: Neben Western-Musik, Spanferkel, und amerikanischem Bier soll auch ein Spenden-Bullenreiten stattfinden. Lassen Sie sich davon überraschen und freuen Sie sich auf ein Western-Event in Lingen. Der Ertrag kommt der zukünftigen Sicherung der Koordinatorinnenstelle für den Bereich Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Lingen zu Gute!

„Jo-Jo-Kultur 2“

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren heißt es am 12. September 2015 wieder Jo-Jo-Kultur! Das bedeutet: Die röm.-kath. Kirchengemeinde St. Josef und die Johanneskirchengemeinde feiern ein ökumenisches Fest der Begegnung mit Live-Musik und kulinarischer Meile. Die Veranstaltung beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 17.00 Uhr. Danach gibt es den ganzen Abend Essen und Musik. Sie sind herzlich eingeladen zu kommen!

KIRCHEN DER FILM TRIPP KINO

Kirchen + Kino:

Das ökum. Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Filmtipps.

Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in Lingen. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro

„Centralkino“, Marienstr. 8, 49808 Lingen, Tel.: 0591/8073336
info@centralkino-lingen.de
www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Dienstag, 28.4.2015

PHILOMENA

Eine Frau sucht ein halbes Jahrhundert, nachdem ihr in einem Kloster in Irland ihr uneheliches Baby weggenommen wurde, gemeinsam mit einem zynischen Journalisten ihren Sohn. Der Film ist eine ergreifende Mischung aus komischem Roadmovie, detektivischer Recherche und wütender Anklage. GB/F/USA 2013

Dienstag, 26.5.2015

SCHWESTERN

Die jüngste Tochter einer durch und durch weltlichen Familie tritt in einen Orden ein. Am Tag ihrer Einkleidung treffen sich alle Verwandten. Warmherzige menschliche Komödie über das Loslassen, unterhaltsam, charmant und nachdenklich erzählt. D 2012

Mobile Begleitung Lingen

Gemeinsam statt einsam Kultur erleben – Wir machen es möglich! Das Projekt Mobile Begleitung Lingen richtet sich an alle Menschen, die gerne eine kulturelle Veranstaltung besuchen möchten, sich dieses aber alleine nicht (mehr) zutrauen. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie gerne mal wieder ins Theater an der Wilhelmshöhe, zum GELingen-Seniorenkino, ins Emslandmuseum, in die Kunsthalle Lingen, ins Kulturforum St. Michael, ins Theaterpädagogische Zentrum, ins Central-Kino oder in den Filmopalast Cine-World? Dann melden Sie sich bei uns im Freiwilligen-Zentrum 0591-9124640. Wir kümmern uns um die Eintrittskarten und einen Freiwilligen, der Sie zu Hause abholt, ge-

meinsam mit Ihnen die gewünschte Kulturveranstaltung besucht und Sie dann anschließend wieder nach Hause bringt. Sie zahlen lediglich Ihre eigene Eintrittskarte. Für die Begleitung und die Fahrt entstehen für Sie keine weiteren Kosten! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Kluge Köpfe... im Programm des Kirchentages vom 3. bis 7. Juni 2015

Auf dem 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag werden prominente Fachleute aus Wirtschaft, Politik, Gewerkschaften, Medien, Religionen und Kirche in Stuttgart zu Gast sein: Der aktuelle Friedensnobelpreisträger Kailash Satyarthi, Bundespräsident Joachim Gauck, Daimler-Vorstand Christine Hohmann-Dennhardt, der frühere UN-Generalsekretär Kofi Annan, der amerikanische Philosoph Michael Sandel, Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Heinrich Bedford-Strohm, Margot Käßmann, Botschafterin des Reformationsjubiläums 2017, aus der Ökumene gleich fünf katholische Bischöfe, unter anderem den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx, Gebhard Fürst, Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bischof Ralf Meister und Rabbiner Julian Chaim Soussan, der Kabarettist Eckart von Hirschhausen, Sänger Andreas Bourani, der Verdi-Vorsitzende Frank Bsirske, der frühere Bundespräsident Christian Wulff und Edzard „Eddi“ Hüneke von den Wise Guys...



Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte
2014/2015

Sonntag, 17. Mai 2015, 20.00 Uhr Cello & Cembalo – ein Abend mit Werken von J. S. Bach

Gemeinsam spielen Cellist Olaf Nießing und Kantor Peter Müller die

3 Sonaten für Gambe und Cembalo BWV 1027 – 1029, Peter Müller umrahmt dies mit Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Clavier“. Eintrittsprogramme zu 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Sonntag, 31. Mai 2015, 20.00 Uhr Oratorium „Das Hohelied Salomos“

von Andreas Schmidt-Adolf mit Kathrin Zukowski, Sopran, der Lingener Kantorei, Instrumentalisten der Musikschule des Emslandes, Leitung Peter Müller (mit Projektion weiterer Bilder aus dem Zyklus von Uwe Appold)

Eintrittsprogramme zu 12,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro, an der Abendkasse ab 19.00 Uhr.

Gruppen und Kreise:

Kirchcafé,

jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr, je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Treffpunkt für Familien,

alle acht Wochen am 2. Sonntag der ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr, Ort nach Absprache, Kontakt: Familienzentrum „Arche Noah“, Tel. 9150614

Kinderkirche,

jeden zweiten Samstag im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, Kirche/Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus, Natalie Sinner, Tel. 1626081

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus, Olga Rein, Tel. 1637460

Chor,

donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus oder Kirche, Ulrich Talle

Probe der Lingener Kantorei,

dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche, Bäumerstr., Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Gitarrenkurs,

mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Reinhard Staggemeier, Tel. 7992

Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingen,

donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche, Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Ganzheitliches Gedächtnis-training für Senioren – JoKiLi,

dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Helga Kruppik

Seniorenkreis,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Gemeindehaus, Ingrid Arendsen Hein

Mütter „allein“ unterwegs (MAU),

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauentreff,

jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Pastorin Heike Mühlbacher und Team

Ökumenischer Frauenkreis,

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ursula Hoffmann

Frauengruppe „Mittendrin“,

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Ort nach Absprache, Infos bei Anka Preuße

Internationale Frauengruppe,

jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Lieselotte Heyse

Töpfergruppe,

montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum Gauerbach, Iris Rösner, Tel. 52515

Grüne Männer,

jeden 2. Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vor der Kirche, Küster Klaus-Dieter Pulz, Tel. 75411

Hauskreis (Bibel),

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, abwechselnd bei den Teilnehmern, Ansprechpartner: Familie Hoffmann, Am Falkenhorst 15

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,

jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Versammlung der Russlanddeutschen,

mittwochs 19.00 Uhr, samstags, sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet,

jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Johanneskirche, Heidi Seiferth

Besuchsdienst,

Treffen nach Absprache, Pastor Philipp Wollek, Tel. 0591/9150613

Trauergruppe für verwaiste Eltern,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Frau Kamproff, Tel. 05908/1258

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,

freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfadfinder (VCP Lingen)

Eberhard von Danckelmann, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Offene Pfadfinderrunde und Freunde

jeweils mittwochs in den geraden Wochen um 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Sippe Wölfe“, 11 bis 14 Jahre, samstags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

„Füchse“, 8 bis 10 Jahre donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus der Kreuzkirche

Wölflinge „Bären“, 7 bis 10 Jahre, freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Wölflinge „Adler“, 8 bis 10 Jahre, freitags, 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatiskirche

Kreuzpfadfindergebet,

jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr, Kreuzkirche Lingen

**Liebe Leserinnen und Leser der Online-Ausgabe,
aus datenschutzrelevanten Gründen haben wir in dieser
Ausgabe des Gemeindebriefes alle Geburtstagslisten,
Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Taufen, Trauungen
und Beerdigungen gelöscht.**

Das Redaktionsteam

Anmeldung Konfirmandenjahrgang 2015-2017 (KU 7/8)

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmandenkurse in der Johanneskirchengemeinde. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die im September in die siebte Klasse kommen und 12-14 Jahre alt sind. Die Konfirmationsgottesdienste werden dann im Frühjahr 2017 gefeiert. Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist bis zum Beginn der Sommerferien im Gemeindebüro möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen). Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann während der Konfirmandenzeit gemeinsam einen Tauftermin. Wir freuen uns, wenn junge Menschen sich entschließen, am Unterricht teilzunehmen und bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen. Die Konfirmandenzeit beinhaltet wöchentliche Gruppentreffen, das Mitfeiern von Gottesdiensten, besondere Projekte und zwei Freizeiten. Wesentliche Inhalte sind der Austausch über grundlegende christliche Überzeugungen und darüber, wann und wo der persönliche Glaube im Leben Halt schenken und Orientierung geben kann. Wir hoffen, dass diese Zeit junge Menschen als Christinnen und Christen prägt, dass sie zu ihrem persönlichen „Ja, mit Gottes Hilfe“ hingeführt werden und dass wir eine schöne gemeinsame Zeit erleben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pastor Norbert Mühlbacher (Tel.: 96625637), Pastor Philipp Wollek (Tel.: 9150623) oder das Gemeindebüro (Tel.: 9150613).

Die Gebetsnische

Ostermorgen

Jeden Morgen machen wir uns auf den Weg
zum Grab unserer Hoffnung.
In das Linnen der Enttäuschung gewickelt,
von den Felsen der Unwiderruflichkeit umschlossen,
von den Wächtern unserer Versäumnisse bewacht,
wartet sie dennoch auf uns.
In Gestalt einer Blüte,
im Tonfall eines Gesprächs,
in den Buchstaben einer Schrift,
in der Wärme einer grüßenden Hand.
Der uns darin ruft, den rufen wir an:
Rabbuni. Das heißt Meister.
Über dem leeren Grab wölbt sich ein strahlender Himmel.
Ostern. Heute. Morgen.
Und jeden Tag.

Margarete Kubelka



Foto: h.ir



Foto: h.ir

Nun ist Ostern schon wieder vorbei, die Ferien sind vorüber – für viele geht der gewohnte Alltags-Trott weiter.

Brannte nicht unser Herz?

So hatten es damals zwei Jünger empfunden, als sie sich nach der Kreuzigung Jesu enttäuscht auf den Weg zurück nach Emmaus gemacht hatten.

Große Hoffnungen, Großartiges haben sie erlebt, sie hatten ihr Leben radikal verändert, bis plötzlich alles ganz anders kam als erwartet. Mit Jesus am Kreuz sind auch ihre Hoffnungen gestorben.

Was bleibt? Zurück ins alte Leben, weitermachen wie vorher. Das kann es doch nicht gewesen sein – doch was sie gesehen haben, war nur allzu klar – nun ist alles vorbei.

Und dann, noch auf dem Weg, war ER da, mitten unter ihnen, doch sie erkannten IHN nicht. ER hat sie auf ihrem Weg begleitet, hat ihnen zugehört und sich ihnen zugewandt. ER hat ihnen die Schrift ausgelegt, damit ihnen die Augen geöffnet werden, damit sie erkennen, was wirklich geschehen ist – nämlich viel mehr, als sie sehen und fassen können.

Erst beim Abendessen und dem Brechen des Brotes erkennen sie IHN. ER entschwindet vor ihren Augen, doch jetzt ist es fest in ihr Herz gebrannt.

Sehen-und-doch-nicht-Erkennen, so etwas kennt wohl jeder, Situationen, in denen es einem wie Schuppen von den Augen fällt.

Plötzlich wird alles Bisherige verändert, „in ein neues Licht gerückt.“ Und dann kann aus Angst und Trauer neue Freude, neue Hoffnung wachsen.

Brannte nicht unser Herz?

Wie fühlt sich das an, ein brennendes Herz? Haben Sie das vielleicht schon einmal erlebt? In welchen Momenten brannte Ihr Herz?

Manchmal erkennen wir im Rückblick – wie damals die Emmausjünger – wie Gott selbst mit uns auf dem Weg war.

Möge uns in den Zeiten, wenn uns durch Schweres der Lebensmut sinkt, aus dieser Erfahrung das Licht der Hoffnung immer wieder entfacht werden, dass wir es tief im Herzen spüren:

Mit Jesu Tod und seiner Auferstehung zu Ostern schenkt Gott auch uns neues Leben.

Das Feuer seiner Liebe, das Gott in uns allen gelegt hat, mag beizeiten nur noch glimmen, und doch kann und will er es in uns immer wieder neu entfachen, bringt er unser Herz immer neu zum Brennen.

Das wünsche ich Ihnen: dass auch weit über Ostern hinaus die Hoffnung in Ihnen nie erlischt, sondern dass Sie sich auf Ihrem Lebensweg immer wieder daran erinnern und es selbst erleben:

Es gibt mehr als Sie jetzt sehen und glauben können. Seien Sie gespannt!

Pastorin Heike Mühlbacher



Zeichnung: Annika Mühlbacher



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit Pastor Philipp Wollek am 22. 02. 2015



Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit Pastor Norbert Mühlbacher am 22. 03. 2015



Einführungsgottesdienst Pastor Philipp Wollek am 8. März 2015

Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de